

Liebe Leserinnen und Leser,

willkommen zum zweiten NEWSLETTER, der die Strukturdebatte zur Musikhochschullandschaft in Baden-Württemberg aus der Sicht Trossingens begleitet. Trossingen und Mannheim verbindet ein gemeinsames Anliegen: Die Zukunft der Musiklandschaft in Baden-Württemberg in vollem Klang zu erhalten und bestmöglich zu gestalten. Das bedeutet

- den Erhalt aller fünf Standorte als Vollhochschulen.
- den Erhalt aller fünf Standorte für das gymnasiale Lehramtsstudium.
- die Wahrnehmung von Verantwortung im Bereich Musikalische Bildung – auch und besonders in der Elementaren Musikpädagogik.
- Profilbildung an allen Standorten statt Zentralisierung an einigen.

Darüber hinaus finden Sie regelmäßig aktualisierte Informationen auf

- der Website der Musikhochschule: www.mh-trossingen.de/standortdiskussion
- verschiedenen Facebook-Seiten: [Musikhochschule Trossingen](#), [AStA Trossingen](#), [MH Trossingen erhalten](#)
- dem Blog der Stadt Trossingen: www.rettet-die-musikhochschule.de

KURZ UND KNAPP VOR ORT (HINWEISE ZU TERMINEN UND FAKTEN)

Förderverein

Die beste Möglichkeit, die Hochschule zu unterstützen, ist eine Mitgliedschaft im Verein der Freund und Förderer der Hochschule. Informationen hierzu unter www.mh-trossingen.de/foerderverein

Veranstaltungen / Aktionen / Reaktionen

Do, 25. Juli Frau **Ministerin Bauer** betont gegenüber der Hochschulleitung, dass sie keinesfalls die Schließung der Musikhochschule Trossingen plane. Im Gegenteil erhoffe sie sich von der Umstrukturierung eine Stärkung des Standorts. Sie sagte einen Besuch in Trossingen für den 2. August zu, hier wolle sie einer Einladung des Bürgermeisters folgen. Zu Beginn des Wintersemesters wolle sie dann erneut nach Trossingen kommen, um den Hochschulangehörigen die Pläne zu erläutern.

Bei der Verleihung der **Hans-Lenz-Medaille** des Bundesverbandes deutscher Orchesterverbände (bdo) an den Deutschen Sparkassen- und Giroverband sowie den Bundesverband der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken werden deutliche Voten für den Erhalt des Musikhochschulstandorts Trossingen ausgesprochen. Auch der bdo hatte bereits ein Unterstützungsschreiben veröffentlicht.

Fr, 26. Juli Das Präsidium des **Landesmusikrats** befasst sich ausführlich mit dem Thema. Von dieser Seite wird uneingeschränkte Unterstützung zugesagt.
Auch die beiden großen **Kirchen** melden sich zu Wort: Die Dekane, der Pfarrer für evang. Kirchenmusik und die Bezirkskantoren des evang. Kirchenbezirks Tuttlingen und des kath. Dekanats Tuttlingen-Spaichingen haben ein gemeinsames Protestschreiben an Frau Ministerin Bauer versandt.

Sa, 27. Juli Die **Online-Petition** der Trossinger Hochschule wird gestartet
www.openpetition.de/petition/online/rettet-die-musikhochschulen-in-ihren-regionen

Mo, 29. Juli Der Präsident des **Landesmusikverbands Baden-Württemberg**, Herr Christoph Palm, besucht als Vertreter von etwa 12.000 Ensembles mit etwa 1,2 Mio Mitgliedern zusammen mit Herrn Landtagspräsident Wolf die Hochschule als Zeichen der Unterstützung.

MEHR INFOS: www.mh-trossingen.de, www.facebook.com/MhTrossingenErhalten

KONTAKT: wir-bleiben-hier@mh-trossingen.de

ONLINE UNTERSCHREIBEN: www.openpetition.de/petition/online/rettet-die-musikhochschulen-in-ihren-regionen

- **Bemerkenswert** ist die Tatsache, dass der **Saarbrücker Jazzprofessor Georg Ruby**, einer der fünf vom MWK bestellten Experten zur Neustrukturierung der Musikhochschullandschaft in BW, sich öffentlich von den Plänen des MWK distanziert.
- Die drei Musikhochschulen **Freiburg, Karlsruhe und Stuttgart** haben sich erklärt und die Vorzüge der Neuregelung deutlich gemacht. In dieser Weise gestärkt, könnten sie fortan auch für das ganze Land Gutes bewirken. Bemerkenswert die Tatsache, dass in dieser Erklärung von weitaus höheren Einsparungen gesprochen wird als das MWK tatsächlich plant. Da in dieser Erklärung vieles unrichtig dargestellt wird, haben die Mannheimer und Trossinger Hochschule diese Erklärung kommentiert und erläutert: www.mh-trossingen.de/aktuelles/meldung/artikel/informationen-zur-juengsten-erklaerung-der-musikhochschulen-freiburg-karlsruhe-und-stuttgart
- In der **Musikhochschule Stuttgart** wurde kurz nach Veröffentlichung der Pläne des MWK ein Plakat aufgehängt, auf dem vermerkt war, welche Fachbereiche aus Trossingen nach Stuttgart verlegt werden sollen. Das Plakat war unterschrieben von Prorektor und Kanzler. Auf internen Protest hin wurde das Plakat aber nach wenigen Tagen entfernt.
- In einem weitreichenden **Netzwerk an Gesprächslinien und Kontakten** werden die Eckpunkte der Umstrukturierung der Musikhochschullandschaft gründlich diskutiert. Welche Chancen und welche Gefahren bietet das Eckpunktepapier? Was wären die Konsequenzen im Detail? Vor allem die politischen Akteure informieren sich gründlich. Die umfangreiche Auseinandersetzung wird zunehmend sachlich und konstruktiv geführt.
- Die **Auflistung der uns bekannten Veranstaltungen, Aktionen und Statements** finden Sie auf der Website der Hochschule und im Blog www.rettet-die-musikhochschule.de. Auch auf der Website der **neuen musikzeitung** (nmz) finden sich alle wichtigen Stellungnahmen von überregionalen Verbänden und prominenten Fürsprechern.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Frage: Der Rektor einer baden-württembergischen Musikhochschule behauptet, dass in Trossingen nur die Studierenden aufgenommen werden, die anderswo nicht bestanden haben. Stimmt das?

Antwort: Nein. Diese Behauptung ist ebenso wenig zutreffend wie der Umkehrschluss. Zudem besagt sie nichts über die Qualität der Hochschule, da die Absolventen aller Hochschulen im Land gleichermaßen erfolgreich sind.

Frage: Was kann man tun zur Unterstützung des Anliegens „Erhalt der Vollhochschule“?

Antwort: Werden Sie Abonnent des NEWSLETTERS oder am besten gleich Mitglied des Vereins der Freunde und Förder der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen e.V.

Auch steuerabzugsfähige Spenden sind möglich auf folgende Konten:

- Volksbank Trossingen, Konto 22 299 009, BLZ 642 923 10, Kennwort: „Rettet die Hochschule“
- Sparkasse Trossingen, Konto 941 327, BLZ 643 500 70, Kennwort: „Rettet die Hochschule“.

Unterschreiben Sie die Trossinger und Mannheimer Online-Petitionen.

Sie können für den NEWSLETTERS „Leserbriefe“ oder Kommentare einbringen: wir-bleiben-hier@mh-trossingen.de

Frage: Was sind wesentliche Aspekte in der Diskussion der Pläne des MWK?

Antwort: Es muss allen ein Anliegen sein, die bestmögliche Lösung zu erarbeiten. Hier sollten die Kriterien des MWK Beachtung finden:

- Erhalt und Steigerung der Qualität
- Sinnvolle Einsparung
- Weiterentwicklung der Musikhochschullandschaft in BW

MEHR INFOS: www.mh-trossingen.de/standortdiskussion, www.facebook.com/MhTrossingenErhalten

KONTAKT: wir-bleiben-hier@mh-trossingen.de

ONLINE UNTERSCHREIBEN: www.openpetition.de/petition/online/rettet-die-musikhochschulen-in-ihren-regionen

Einige Aspekte des Eckpunktepapiers sind nach wie vor unklar. Hier ein weiteres Beispiel: Der Bologna-Prozess und das Landeshochschulgesetz fordern explizit die Einrichtung von Weiterbildungsstudiengängen im Sinne des Life Long Learning. Aus diesem Grund hat der Rechnungshof auch die Kürzung von 500 Studienplätzen nur für die Bachelor- und die konsekutiven Masterstudiengänge sowie für die Studienplätze für das gymnasiale Lehramt gefordert. Die Studienplätze in Weiterbildungsstudiengängen, im dritten Studienzyklus aber auch im Precollege sind explizit davon ausgenommen. Warum das MWK wieder hinter diese Differenzierung zurückfällt ist, ist bislang nicht geklärt.

Für eine konstruktive Betrachtung der vorgestellten Eckpunkte ergeben sich folgende Orientierungslinien: Sachliche und fundierte Analyse, Überprüfung der Pläne und deren Zielsetzung

hinsichtlich der Konsequenzen für die Fachbereiche,
der Konsequenzen für die Musikhochschullandschaft BW,
der Konsequenzen für die Studierenden,

hinsichtlich der Konsequenzen für die Regionen,
der Konsequenzen für das Musikland BW,
der Signalwirkung auf andere Bundesländer.

Es wird demnach unter Experten und Fachvertretern ebenso wie mit politisch Verantwortlichen diskutiert.

NEWS VON ANDERSWO

Auch die LandesASStenvertretung sowie die ASSten aller Musikhochschulen haben sich solidarisch erklärt. Für Ende September ist eine große Demonstration in Stuttgart geplant, der genaue Termin folgt.

LINKS

- www.mh-trossingen.de/standortdiskussion
Umfangreiche Sammlung von Zahlen, Daten und Fakten, unterstützender Resolutionen, Pressemitteilungen, Briefen etc.
Hier findet sich auch der komplette Pressespiegel, außerdem Rundfunkinterviews und TV-Berichte
Leserbriefe privater Unterstützerinnen und Unterstützer finden Sie in der Rubrik „Briefe“ abgelegt unter der jeweiligen Woche.
- www.rettet-die-musikhochschule.de
Offizielles Blog der Stadt Trossingen
- www.petitionen24.com/rettet_die_musikhochschulen
Online-Petition der Mannheimer Hochschule
- www.openpetition.de/petition/online/rettet-die-musikhochschulen-in-ihren-regionen
Online-Petition der Trossinger Hochschule